

Zeit	Lehr-Lernhandlung	Soz. Form	Didaktischer Kommentar
2'	Begrüssung durch Schule. Hinweise auf Projekt, Wichtigkeit etc. Ablauf der Veranstaltung	Plenum SL	Das Thema und Projekt wird in der Schule lanciert und eingebettet in eine allgemeine Wertekultur. Bezüge zu schulinternen Konzepten/Handhabungen/Chartas etc. wird gemacht.
10'	Die Unterlagen werden zur Verfügung gestellt und besprochen. Die Zuständige Person der Schule, die mit #NetzBildung / #NetzCourage in Kontakt ist, stellt die Idee des Präventionsmoduls den Anwesenden vor.	Plenum SL	Es geht um die Einordnung des Themas in der Schulkultur und der Transfer zwischen #NetzBildung und der Schule.
10'	Austausch zu zweit → Welchen Bezug habe ich zu diesem Thema? → Welche Unsicherheiten gibt es bei mir persönlich? → Welche Erfahrungen habe ich gemacht mit der Kommunikation im Internet? → Inwiefern sind unsere Schüler:innen betroffen?	PA	Das Vorwissen und die eigene Perspektive werden ausgetauscht. Die einzelnen Personen überlegen sich zuerst im Zweiergespräch ihren Zugang und teilen diesen anschliessend in der Gruppe
10'	Austausch im Plenum Die Schulleitung (oder pädagogische Leitung) moderiert den Austausch in der Gruppe zu obengenannten Fragen. Offene Fragen werden festgehalten.	Plenum Moderation SL	Wissen und Erfahrungen werden geteilt. Es entsteht ein gemeinsames Verständnis des Themas. Ein Bezug zum eigenen Schulhaus, zu den eigenen Schüler:innen und zu deren Lebenswelt.
10'	Input durch #NetzBildung-Erklärvideo «Digitale Gewalt» über rechtlichen Rahmen in der Schweiz: <ul style="list-style-type: none"> • Virtuelle Gewalt • Hass im Netz • Shitstorm • Rollen • Folgen • Recht 	Video	Die TN werden von #NetzCourage in Bezug auf die Themen informiert. Die Hauptaussagen sind, dass das Cybermobbing eine andere Dynamik als Mobbing besitzt und die Folgen von Shitstorm und Digitaler Gewalt für die Betroffenen massiv sind. Die Rolle der Erwachsenen als aktive Beteiligte bei den Kindern und Jugendlichen wird hier betont. Es geht um eine theoretische Einordnung der Themen auf Erwachsenenenebene. Ausserdem werden die juristischen Grundlagen in Bezug auf Haftung und Strafmündigkeit erläutert.

Lehrpersonen und Schulsozialarbeitende

20'	<p>Arbeit in Interessen/resp. Aufgabengruppen:</p> <p>Gruppe 1: Die TN lesen die Unterrichtsplanung für die jeweilige Stufe.</p> <p>Gruppe 2: Die TN stellen eine Sammlung von möglichen Interventions- oder Krisenanlaufstellen für die Eltern, LP und die SuS in der Region zusammen.</p> <p>Gruppe 3: Überlegt sich, wie das Thema an der Schule weitergetragen werden kann.</p> <p>Gruppe 4 Einlesen/Einarbeiten in die Elternveranstaltung</p>	GA oder EA	<p>Gruppe 1: Die LP's und SSA bereiten sich auf ihren Teil der Präventionsintervention vor. Sie lesen und vollziehen die Planung nach. Sie können dabei die Links und Tools von #NetzBildung ausprobieren.</p> <p>Gruppe 2: Es entsteht eine Sammlung der Krisen- resp. Interventionsstellen der Region.</p> <p>Gruppe 3: Es werden Gedanken geteilt, welche (visionären) Ideen das Projekt für die Schule bietet. Es geht um das Sammeln, Teilen, Festhalten von Ideen in Bezug auf die Nachhaltigkeit des Projektes an der Schule.</p> <p>Gruppe 4: Die Elternveranstaltung wird von einigen LP's und SSA's begleitet. So kann bereits ein Eindruck in die Veranstaltung gewonnen werden. Ausserdem können organisatorische Fragen besprochen werden.</p>
10'	<p>Austausch im Plenum. Fragen werden gesammelt und besprochen. Hinweis auf Vorgehen in Krisensituationen in dieser Schule.</p>	Moderation SL	<p>Aus jeder Gruppe werden die Fragen formuliert und besprochen und ein Einblick in die Inhalte getauscht. Hier wird mit den Anwesenden eingeordnet welchen Ablauf in Krisensituationen an der Schule gilt. Beispielsweise Sicherheitskonzept, Krisenstab, Kommunikation gegenüber Öffentlichkeit, etc.)</p>
5'	<p>Abschluss durch Schule, Auswertung der Veranstaltung</p>	SL	<p>Die Beteiligten sollen sich sicher fühlen und alle Fragen beantwortet sein, damit die Arbeit mit den Materialien in den Klassen sichergestellt ist.</p>

LP = Lehrperson
 SSA = Schulsozialarbeitende
 SL = Schulleitung
 L = Lektion
 EA = Einzelarbeit

